

STADT SCHWETZINGEN

Amt: 80 Eigenbetrieb
bellamar
Datum: 04.07.2006
Drucksache Nr. 211/2006

Beschlussvorlage

Sitzung Gemeinderat am 27.07.2006

- öffentlich -

(vorberaten im Werksausschuss am 19.06.2006)

Eigenbetrieb bellamar Feststellung des Jahresabschlusses 2005 Behandlung des Jahresverlustes 2005 Entlastung der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2005

Beschlussvorschlag:

A. Der Jahresabschluss 2005 wird wie folgt festgestellt:

1. Bilanzsumme	14.298.432,11 €
1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	14.178.008,18 €
- das Umlaufvermögen	120.423,93 €
1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	5.769.964,65 €
- die Rückstellungen	54.495,00 €
- die Verbindlichkeiten	8.473.972,46 €
2. Jahresverlust	229.439,22 €
2.1 Summe der Erträge	2.572.088,13 €
2.2 Summe der Aufwendungen	2.801.527,35 €

B. Behandlung des Jahresverlustes 2005:

Ausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde	229.439,22 €
Der außerplanmäßigen Ausgabe auf Haushaltsstelle 1.8170.715 000 wird zugestimmt	

C. Entlastung der Werkleitung

Gemäß § 5 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes wird der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2005 Entlastung erteilt.

Erläuterungen:

Der Jahresabschluss 2005 wurde vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Schwetzingen geprüft.

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt dem Gemeinderat, den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2005 festzustellen.

II.

Nach der Beratung im Werksausschuss am 19.06.2006 hat durch den Gemeinderat zu erfolgen:

- A. die Feststellung des Jahresabschlusses 2005
- B. der Beschluss über die Behandlung des Jahresverlustes 2005
- C. der Beschluss über die Entlastung der Werkleitung

Der Beschlussvorschlag für den Gemeinderat enthält alle diese Punkte.

III.

Das Ergebnis entwickelt sich aus den Betriebszweigen wie folgt:

	TEUR
Hallenbad	- 892
Freibad	- 441
Sauna	+ 27

Betriebsergebnis Bäderbetrieb	- 1.305
Finanzerträge	+ 1.076
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0

Unternehmensergebnis	- 229
	=====

Ansonsten wird auf die Unterlagen, die der Tagesordnung der Werksausschusssitzung beigelegt waren und auf die Ausführungen in dieser Sitzung verwiesen.

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: